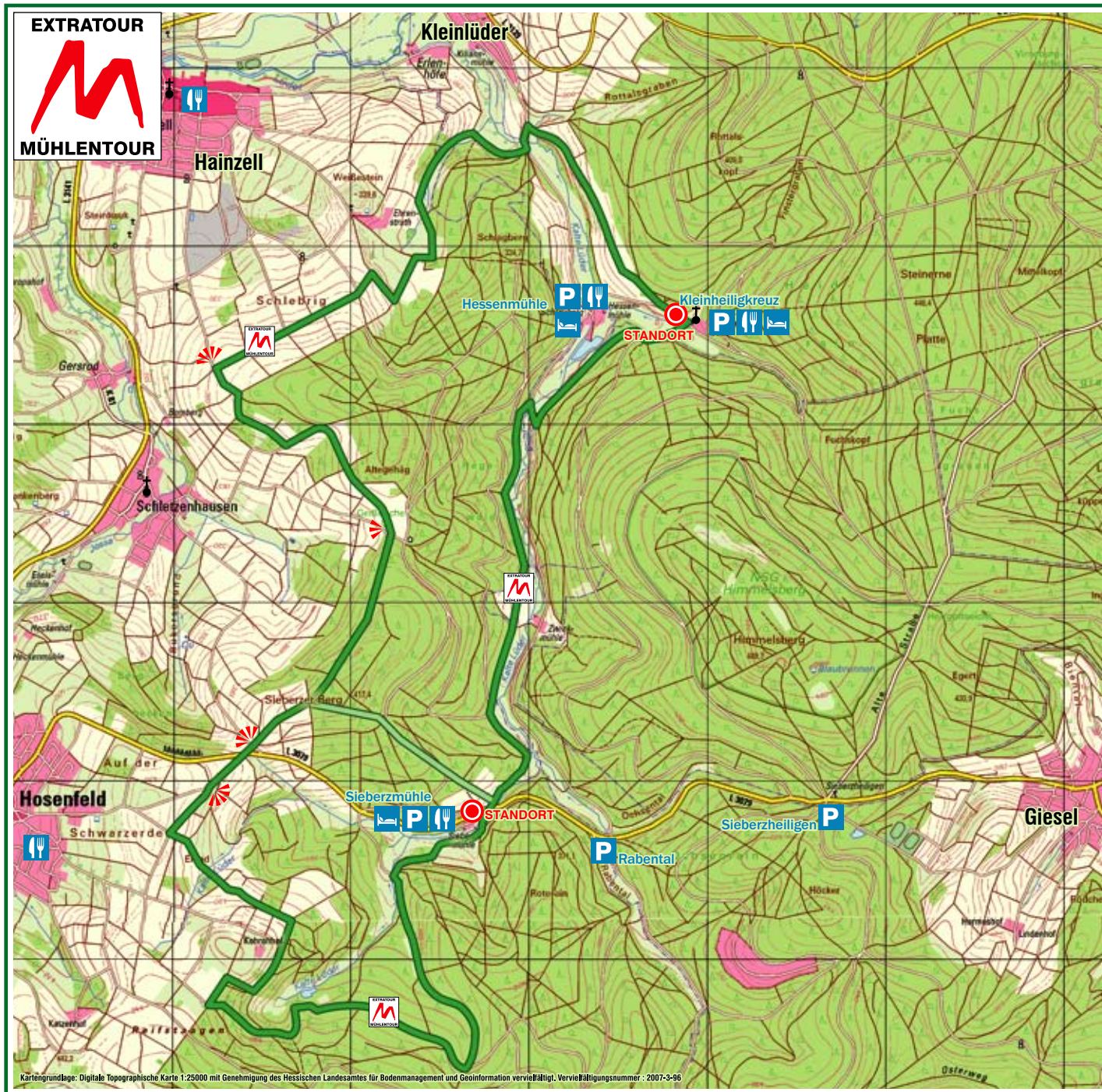


EXTRATOUR MÜHLENTOUR

PREMIUMWEG



Kleinheilgkreuz



Kalte Lüder



Bildstock Neidert

Entfernung in Meter
0 500 1000

Extratour „Mühlentour“

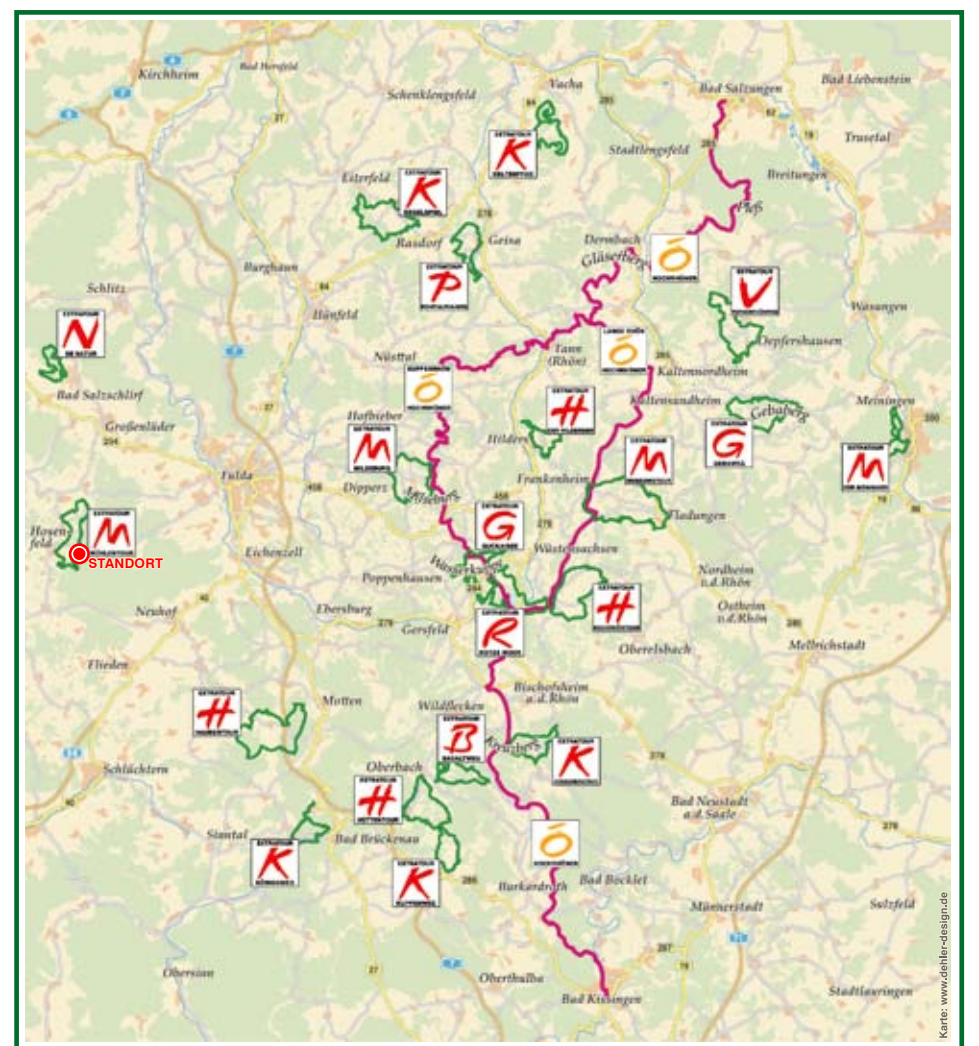
Die mit einem roten „M“ markierte Tour führt durch die östlichen Ausläufer des Vogelsberges am westlichen Rand des Gieseler Forstes. Sie bietet auf 17,8 Kilometer Geschichte und Natur sowie Möglichkeiten, an verschiedenen Stellen einzukehren.

Durch die Wegequerspange zwischen der Sieberzmühle und dem Sieberzer Berg sind mehrere Wandervarianten möglich. Landschaftlich reizvoll sind das Siebenbrunnental im Süden und das Wiesental der Kalten Lüder, in denen die drei Mühlen Sieberz-, Zwick- und Hessenmühle und die Wallfahrtskapelle Kleinheilgkreuz liegen. Die Wallfahrtskapelle Kleinheilgkreuz wird das erste Mal 1348 urkundlich erwähnt. Sie wurde vom Benediktinermönch Hermann von Hammelburg aus dem Kloster Johannesberg bei Fulda an der Stelle errichtet, an der sich bereits im 8./9. Jahrhundert die Siedlung Guntherskirchen befand. An der Kreuzung der historischen Fernwege Antsanvia und Ortesweg rastete am 4. Juli 754 der Zug mit dem Leichnam des hl. Bonifatius, bevor er im Kloster Fulda zur Ruhe gebettet wurde.

Special tour „Mühlenweg“ (Mills tour)

This trail, which is marked by a red „M“, leads along the western edge of the forest around the village of Giesel through the Eastern foothills of the Vogelsberg volcano. On its 17.8 km it provides impressions of nature and history as well as some resting places and inns.

At the cross connection of different hiking trails between the mill Sieberzmühle and the hill Sieberzer Berg you can choose among several routes. There are attractive sceneries: the valley Siebenbrunnental in the South and the meadowed valley of Kalte Lüder, where the three mills Sieberzmühle, Zwickmühle and Hessenmühle and the pilgrimage chapel Kleinheilgkreuz are situated. In 1348, this pilgrimage chapel was mentioned in a document for the first time. It was built by Hermann von Hammelburg, a Benedictine monk of the Johannesberg Monastery near Fulda, near the place where the settlement Guntherskirchen had been in the 8th and 9th century. At these crossroads of the two ancient trade roads Antsanvia and Ortesweg, the funeral procession of St. Boniface stopped for a rest on 4th July 754 A.D. before reaching their destination, the Monastery of Fulda.



Rhön Info Zentrum
des Fremdenverkehrsverbandes Rhön e.V.
Wasserkuppe 1 • 36129 Gersfeld
Telefon 0 6654/91834-0
Telefax 06654/9183420
E-Mail tourismus@rhoen.de
Internet www.rhoen.de



Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert.
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Die Rhön
Einfach erhehend